

M E D I E N M I T T E I L U N G

- **Implenia erfüllt EBITDA-Erwartungen – operative Leistung sowie Free Cashflow sind solide**
- **Strategie wird erfolgreich umgesetzt und Operating Model ist effektiv**
- **Beabsichtigter Spin-off eines Teils des Entwicklungsportfolios um Ina Invest zu gründen, eine börsenkotierte Immobiliengesellschaft**
- **Implenia strebt für 2020 ein EBITDA-Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich an, vor Kosten der Strategieumsetzung**
- **Vorgeschlagene Bardividende für 2019: CHF 0.75 pro Aktie**

Dietlikon, 25. Februar 2020

Implenia erfüllt die EBITDA-Erwartungen – operative Leistung sowie Free Cashflow sind solide. Der multinational tätige Schweizer Baudienstleister erzielte ein EBITDA von CHF 186,8 Mio., nach Kosten der Strategieumsetzung von rund CHF 20 Mio.. Die Strategie setzt Implenia konsequent und erfolgreich um. Das Operating Model ist effektiv.

Implenia beabsichtigt, im zweiten Quartal 2020 die Hälfte seines attraktiven Entwicklungsportfolios zum Marktwert in die Immobiliengesellschaft Ina Invest zu transferieren. Gleichzeitig wird Implenia als bedeutender Minderheitsaktionär an Ina Invest beteiligt bleiben. Auch die Implenia-Aktionäre werden mit Ina Invest Aktien an der neu gegründeten und an der SIX Swiss Exchange kotierten Immobiliengesellschaft partizipieren. Sie werden im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung über den vorgeschlagenen Spin-off abstimmen. Implenia schlägt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019 eine Bardividende von CHF 0.75 pro Aktie vor. Implenia will nachhaltig profitabel wachsen und strebt für 2020 ein EBITDA-Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich an, vor Kosten der Strategieumsetzung von CHF 10 Mio.. Implenia bestätigt die mittelfristige EBITDA-Zielmarge von 6,25% bis 6,75% (inkl. IFRS 16).

Implenia hat im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von CHF 4'431 Mio. (2018: CHF 4'364 Mio.) erwirtschaftet, was einem Plus von 1,5% entspricht (+3,6% fremdwährungsbereinigt). Wie erwartet, erzielte die Gruppe ein EBITDA von CHF 186,8 Mio. (exkl. IFRS 16: CHF 130,8 Mio.; 2018: CHF 89,7 Mio.). Insgesamt wurden rund CHF 20 Mio. für die Strategieumsetzung aufgewendet, hauptsächlich für Value Assurance, das ERP-Transformationsprogramm INSPIRE, Lieferanten-Konsolidierung sowie für die Umsetzung des Operating Models. Das operative Ergebnis (exkl.

PPA) der Gruppe lag bei CHF 67,6 Mio. (2018: CHF 31,0 Mio.). Das Konzernergebnis betrug CHF 33,9 Mio. (2018: CHF 0,5 Mio.). Mit CHF 6'158 Mio. (2018: CHF 6'248 Mio.) ist der Auftragsbestand gut diversifiziert – bei verbesserter Qualität.

Implenia erzielte einen soliden operativen Cashflow und war in der Lage, sämtliche Investitionen aus dem eigenen Geschäft zu finanzieren. Zahlungseingänge aus Schlüsselprojekten unterstützten die Verbesserung des operativen Cashflow auf CHF 143,5 Mio. (exkl. IFRS 16: CHF 92,3 Mio.; 2018: CHF 16,1 Mio.). Der Free Cashflow betrug CHF 84,9 Mio. (exkl. IFRS 16: CHF 33,5 Mio.; 2018: CHF -52,6 Mio.).

Die Bilanz zeigt sich unverändert robust. Der Bestand an flüssigen Mitteln war mit CHF 912,3 Mio. auf Vorjahresniveau (2018: CHF 913,2 Mio.). Die Bilanzsumme lag per Jahresende 2019 bei CHF 3'083 Mio. (2018: CHF 2'861 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen in der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 begründet. Das Eigenkapital stieg im Vorjahresvergleich von CHF 585,2 Mio. auf CHF 590,5 Mio.. Daraus resultierend liegt die Eigenkapitalquote fast unverändert bei 19,2% (inkl. negative Fremdwährungs- und Vorsorgeeffekte). Die Gruppe weist damit im Branchenvergleich weiterhin eine solide Eigenkapitalbasis auf und ist für die weitere Entwicklung zuversichtlich. Dies aufgrund der abgeschlossenen PPA-Amortisation und der erwarteten positiven Beiträge aus dem operativen Geschäft sowie aus der beabsichtigten Ina Invest-Transaktion. Implenia bekennt sich klar zur Aufrechterhaltung des Investment-Grade Credit Ratings.

Alle Divisionen mit guten operativen Ergebnissen und positivem Trend

Die Division Development erzielte durch den Verkauf des Entwicklungsprojekts KIM inno-living sowie mit vielen erfolgreichen Stockwerkeigentumsverkäufen in der Region Zürich ein EBITDA von CHF 44,5 Mio. (2018: CHF 40,8 Mio.) und damit ein sehr gutes Resultat. Weiter wurden zusätzliche Investitionen an attraktiven Standorten im Umfang von CHF 53,2 Mio. getätigt. Daraus resultierte zum 31. Dezember 2019 ein Entwicklungsportfolio (bewertet zu historischen Kosten) von CHF 189,5 Mio. (2018: CHF 185,3 Mio.).

Die Division Buildings erzielte in 2019 eine gute operative Leistung. Das EBITDA von CHF 51,5 Mio. (exkl. IFRS 16: CHF 42,8 Mio.; 2018: CHF 33,3 Mio.) ist breit abgestützt und unterstreicht die solide Ertragskraft der Division. Alle Länder haben zum positiven Ergebnis beigetragen. Mit CHF 2'242 Mio. (2018: CHF 2'261 Mio.) erreichte die Division Buildings zudem einen Umsatz auf Vorjahresniveau. Nach dem deutlichen Umsatzwachstum im Vorjahr fokussierte die Division bei den Projekten auf neue Vertragsmodelle sowie auf profitables Wachstum. Dadurch lag der Auftragsbestand bei CHF 2'394 Mio. (2018: CHF 2'952 Mio.) mit einer vielversprechenden Pipeline.

Die Division Civil Engineering konnte den positiven Trend aus dem ersten Halbjahr fortsetzen. Das EBITDA belief sich auf CHF 77,2 Mio. (exkl. IFRS 16: CHF 40,9 Mio.; 2018: CHF 2,0 Mio.). Diese markante Verbesserung hatte mehrere Gründe: Erstens wurden die Legacy-Projekte ohne Deckungsbeiträge abgeschlossen. Zweitens präsentierte sich die Ergebnissituation beim Spezialtiefbau äusserst stabil und drittens machten die Grossprojekte im Tunnelbau gute Fortschritte. Der Umsatz der Division Civil Engineering lag mit CHF 2'300 Mio. auf dem Vorjahreswert. In der Projektakquisition konnte die Division in allen drei Business Units Erfolge verbuchen und den Auftragsbestand um rund 15% auf CHF 3'613 Mio. (2018: CHF 3'145 Mio.) steigern.

Die Division Specialties erzielte ein solides EBITDA von CHF 19,2 Mio. (2018: CHF 20,1 Mio.). Die Legacy-Projekte in Polen wurden abgeschlossen. Der Umsatz reduzierte sich wegen des Abschwungs im Markt für Windenergie in Deutschland um 5,1% auf CHF 242,0 Mio. (2018: CHF 255,1 Mio.). Das Auftragsbuch blieb mit CHF 150,3 Mio. (2018: CHF 151,9 Mio.) fast unverändert. Die Leistungen der einzelnen Geschäftseinheiten innerhalb der Division Specialties waren unterschiedlich. Um die künftigen Veränderungen in der Bauindustrie mitzuprägen, wird das Portfolio der Division nach der Überprüfung der individuellen Strategien angepasst.

Die Strategie von Implenia wird erfolgreich umgesetzt und das Operating Model ist effektiv

Im vergangenen Geschäftsjahr hat Implenia in kürzester Zeit das Operating Model mit einer divisionalen Organisationsstruktur mit klarer Gewinn- und Verlust- sowie Bilanz-Verantwortung umgesetzt. Bei der Umsetzung der Strategie hat Implenia wesentliche Fortschritte in allen strategischen Initiativen erzielt.

Das Portfolio wird entlang der Wertschöpfungskette sowie geographisch optimiert. Bezüglich profitablen Wachstums ist ein umfassender und gruppenweiter Value Assurance-Ansatz für Projekte ausgerollt worden, was sich bereits positiv auf die Qualität des Auftragsbestands auswirkt. Weitere strategische Initiativen wie BIM, Lean Construction, ERP-Transformationsprogramm INSPIRE, Lieferanten-Konsolidierung, Nachhaltigkeit sowie auch Talente & Organisation sind im Zeitplan. Schliesslich ermöglicht es der im September lancierte Implenia Innovation Hub, Ideen der Mitarbeitenden aus allen Bereichen und Ländern in einem strukturierten Prozess zu sammeln, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.

Beabsichtigter Spin-off eines Teils des Entwicklungsportfolios um Ina Invest zu gründen, eine börsennotierte Immobiliengesellschaft

Gemäss einer indikativen Bewertung durch Dritte hat das attraktive Entwicklungsportfolio von Implenia mit Projekten an Top-Standorten in der Schweiz einen aktuellen Marktwert von über CHF 600 Mio., beziehungsweise über 3 Mrd. bei Fertigstellung. Implenia beabsichtigt, im zweiten Quartal 2020 die Hälfte des Entwicklungsportfolios, mit einem aktuellen Marktwert von rund CHF 300 Mio., in eine neu geschaffene Immobiliengesellschaft namens Ina

Invest AG zu transferieren. Durch die Kristallisierung des Wertes des transferierten Entwicklungsportfolios werden sich für Implenía potenzielle Aufwertungsgewinne von rund CHF 200 Mio. (brutto) ergeben.

Die andere Hälfte des Entwicklungsportfolios verbleibt bei Implenía und enthält potenzielle, zukünftige Aufwertungsgewinne von rund CHF 200 Mio.¹ (brutto). Beide Entwicklungsportfolios, sowohl von Ina Invest AG als auch von Implenía, werden weiterhin durch Akquisitionen erweitert.

Implenia AG wird als bedeutender Minderheitsaktionär an Ina Invest AG beteiligt sein und plant nach der Transaktion mindestens 40% der Aktien zu halten. Die übrigen Aktien der Ina Invest AG werden von der Ina Invest Holding AG gehalten, einer ebenfalls neugegründeten Immobiliengesellschaft, deren Aktien im Juni 2020 an der SIX Swiss Exchange kotiert werden. Implenía plant alle Aktien der Ina Invest Holding AG an die Implenía Aktionäre auszugeben. Die Implenía Aktionäre werden an der anstehenden Generalversammlung über die Zuteilung der Ina Invest Holding AG-Aktien an die Implenía Aktionäre in Form einer Sachdividende abstimmen, um den Spin-off von Ina Invest Holding AG zu bewirken. Falls sie dem Spin-off zustimmen, werden die Aktionäre eine Ina Invest Holding AG-Aktie pro fünf Implenía Aktien erhalten. Der Net Asset Value (NAV) pro Ina Invest Holding AG-Aktie beträgt rund CHF 25 (respektive CHF 5 pro Implenía Aktie) basierend auf einer Bewertung durch Dritte per 31. Dezember 2019. Eine Aktionärsbroschüre, die zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung versendet wird, enthält weitere Details sowie einen vorläufigen Zeitplan zur Umsetzung der Transaktion im zweiten Quartal 2020.

Zeitgleich mit dem Spin-off wird Ina Invest Holding AG neues Geld in Form einer Kapitalerhöhung von rund CHF 100 Mio. aufnehmen. Implenía Aktionäre werden nicht handelbare Bezugsrechte zugeteilt erhalten, die sie berechnigen neue Aktien der Ina Invest Holding AG zu erwerben.

Ina Invest AG wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Projekt-Initiierung über die Realisation bis hin zur Verwaltung und Vermietung der Immobilien abdecken. Neue Finanzierungsmöglichkeiten für das Entwicklungsportfolio mittels Eigen- und Fremdkapital werden das Wachstum von Ina Invest AG beschleunigen. Implenía wird für Ina Invest AG Projekt-, Portfolio- und Asset-Management Dienstleistungen zu Marktkonditionen (at arm's length) erbringen. Diese Erweiterung der Wertschöpfungskette wird Implenía wiederkehrende Einnahmen sowie eine erweiterte Risikodiversifikation ermöglichen. Zusätzlich werden Implenía sowie auch Ina Invest vom frühen Einbezug in Konzeption, Konkretisierung und Realisierung von Projekten profitieren sowie auch vom integrierten Operating Model von Implenía und seiner Marktpräsenz, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu identifizieren. Ebenso wird Implenía als bedeutender Minderheitsaktionär der Ina Invest AG via Dividendenausschüttung am Erfolg partizipieren. Ina Invest Holding AG wird ein überzeugendes Finanzprofil haben mit substanziellem Aufwertungspotenzial sowie einer über dem Markt liegenden Kapitalrendite.

¹ basierend auf aktuellen Markterwartungen

Implenia strebt für 2020 ein EBITDA-Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich an, vor Kosten der Strategieumsetzung

Basierend auf den innert kurzer Zeit geschaffenen Grundlagen ist Implenia bereit, nachhaltig Mehrwert zu schaffen. Implenia wächst profitabel und strebt für 2020 ein EBITDA-Wachstum in der aktuellen Gruppenstruktur² im mittleren einstelligen Prozentbereich an, vor Kosten der Strategieumsetzung von CHF 10 Mio.. Implenia wird weiterhin auf die Umsetzung der Strategie sowie auf Innovation fokussieren – stets mit der Vision vor Augen, ein multinational führender Baudienstleister zu werden. Kombiniert mit den aktuellen Marktprognosen, bestätigt Implenia aus diesem Grund die mittelfristige EBITDA-Zielmarge von 6,25% bis 6,75%.

Vorgeschlagene Bardividende für 2019: CHF 0.75 pro Aktie

Der Verwaltungsrat von Implenia beantragt der ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 2020 die Ausschüttung einer Bardividende von CHF 0.75 pro Aktie, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 50% bedeutet.

Anmerkung zur Finanzberichterstattung

In dieser Berichtsperiode hat Implenia erstmals den neuen Leasing-Standard IFRS 16 angewendet. Nach IFRS 16 sind Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen in der Bilanz zu erfassen. Die Aktivierung von Leasingobjekten und die Passivierung von Leasingverpflichtungen führen zu einer Bilanzverlängerung und zu einem höheren EBITDA und Free Cashflow.

Aufgrund der neuen Organisation wurden die Vorjahreswerte der Divisionen angepasst. Dieser Bericht enthält alternative Performance-Kennzahlen. Diese sind auf Seite 182 des Finanzberichts definiert.

Kontakt für Investoren und Analysten:

Christian Dubs, Head of Investor Relations

T +41 58 474 29 99

ir@implenia.com

Kontakt für Medien:

Corporate Communications

T +41 58 474 74 77

communication@implenia.com

Jahresbericht 2019

Den Jahresbericht 2019 können Sie [hier](#) herunterladen.

² vor dem beabsichtigten Spin-off eines Teils des Entwicklungsportfolios von Implenia

Analysten- und Medienkonferenz zum Jahresergebnis 2019

Präsentationen für Analysten und Medienschaffende (8.30 bis 9.30 Uhr) im Hotel Widder, Rennweg 7, 8001 Zürich.

Audio-Webcast für Analysten und Medienschaffende (Englisch, 8.30 bis 9.30 Uhr):*

<https://stream.swisscom.ch/implenla/20200225/>

Einwahl zum Conference Call, über den Fragen gestellt werden können (Englisch und Deutsch):

<http://emea.directeventreg.com/registration/9479949>

* Es wird empfohlen, sich mindestens 10 Minuten vorher zu registrieren, um pünktlich zum Start der Konferenzen dabei zu sein.

Investoren-Agenda

24. März 2020: Generalversammlung 2020

21. April 2020: Capital Market Day

19. August 2020: Halbjahresbericht 2020

Implenia ist das führende Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit bedeutenden Aktivitäten im Hoch- und Tiefbau in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich sowie einer starken Stellung im Infrastrukturmarkt in allen Heimmärkten Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Schweden und Norwegen. In der Schweiz und in Deutschland ist Implenla zudem erfolgreich als Real Estate Entwickler tätig. Entstanden 2006, blickt Implenla auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem multinational führenden Baudienstleister zusammen. Das breite Angebotsspektrum von Implenla sowie die tiefe Erfahrung seiner Spezialisten erlauben es der Gruppe, komplexe Grossprojekte zu realisieren und Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus integriert und kundennah zu begleiten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenla mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 10'000 Personen und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz über CHF 4,4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenla.com.

Schlüsselzahlen Gruppe

	2019 in TCHF	2018 in TCHF	Δ	Δ like for like ¹
Konzernumsatz	4'430'833	4'364'473	1.5%	3.6%
EBITDA exkl. IFRS 16	130'782	89'726		
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>3.0%</i>	<i>2.1%</i>		

EBITDA	186'768	89'726		
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>4.2%</i>	<i>2.1%</i>		
Operatives Ergebnis exkl. PPA	67'560	31'000		
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.5%</i>	<i>0.7%</i>		
Operatives Ergebnis	63'507	12'935		
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.4%</i>	<i>0.3%</i>		
Konzernergebnis	33'920	504		
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>0.8%</i>	<i>0.0%</i>		
Free Cashflow exkl. IFRS 16	33'519	(52'586)		
Free Cashflow	84'871	(52'586)		
Flüssige Mittel (per 31.12.)	912'317	913'233	(0.1%)	0.9%
Finanzverbindlichkeiten (per 31.12.)	639'753	516'022	24.0%	24.9%
Netto-Cash-Position exkl. Verbindlichkeiten aus Leasing (per 31.12.)	420'500	405'540	3.7%	6.0%
Netto-Cash-Position (per 31.12.)	272'564	397'211		
Investiertes Kapital exkl. Nutzungsrechte aus Leasing (per 31.12.)	188'428	202'935	(7.1%)	(7.4%)
Investiertes Kapital (per 31.12.)	334'919	202'935		
Eigenkapital (per 31.12.)	590'469	585'175	0.9%	2.3%
<i>Eigenkapitalquote exkl. IFRS 16 in %</i>	<i>20.1%</i>	<i>20.5%</i>		
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	<i>19.2%</i>	<i>20.5%</i>		
Auftragsbestand (per 31.12.)	6'157'507	6'248'291	(1.5%)	0.9%
Produktionsleistung	4'517'550	4'452'761	1.5%	3.5%
Mitarbeitende (FTE; per 31.12.)	8'867	8'765	1.2%	
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in CHF)	1.61	(0.28)		
Bruttodividende (in CHF)²	0.75	0.50		

¹ Fremdwährungsbereinigt

² 2019: Zuzüglich Sachdividende aus Ina Invest Transaktion von max. CHF 1.20 je Aktie; vorbehaltlich Zustimmung durch Generalversammlung

Schlüsselzahlen Divisionen

Development

	2019 in TCHF	2018 in TCHF	Δ
EBITDA exkl. IFRS 16	44'136	40'781	
EBITDA	44'474	40'781	
Mitarbeitende (FTE; per 31.12.)	76	64	18.8%

Buildings

	2019 in TCHF	2018 in TCHF	Δ
Umsatz	2'241'754	2'260'997	(0.9%)
EBITDA exkl. IFRS 16	42'820	33'260	
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.9%</i>	<i>1.5%</i>	
EBITDA	51'477	33'260	
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>2.3%</i>	<i>1.5%</i>	
Auftragsbestand (per 31.12.)	2'394'192	2'951'599	(18.9%)
Produktionsleistung	2'275'536	2'288'000	(0.5%)
Mitarbeitende (FTE; per 31.12.)	2'058	2'131	(3.4%)

Civil Engineering

	2019 in TCHF	2018 in TCHF	Δ
Umsatz	2'300'218	2'299'551	0.0%
EBITDA exkl. IFRS 16	40'898	2'010	
<i>in % des Umsatzes</i>	<i>1.8%</i>	<i>0.1%</i>	
EBITDA	77'221	2'010	

<i>in % des Umsatzes</i>	3.4%	0.1%	
Auftragsbestand (per 31.12.)	3'612'993	3'144'817	14.9%
Produktionsleistung	2'344'183	2'362'598	(0.8%)
Mitarbeitende (FTE; per 31.12.)	5'250	5'044	4.1%

Specialties

	2019 in TCHF	2018 in TCHF	Δ
Umsatz	242'021	255'149	(5.1%)
EBITDA exkl. IFRS 16	19'155	20'137	
<i>in % des Umsatzes</i>	7.9%	7.9%	
EBITDA	19'234	20'137	
<i>in % des Umsatzes</i>	7.9%	7.9%	
Auftragsbestand (per 31.12.)	150'322	151'875	(1.0%)
Produktionsleistung	248'688	262'338	(5.2%)
Mitarbeitende (FTE; per 31.12.)	952	1'050	(9.3%)